

Netzwerk "Entspannte Bildungseinrichtungen"

Am 4. März 2009 ist das Netzwerk "Entspannte Bildungseinrichtungen" im Rahmen einer Fachtagung zur Gesundheit im Bildungssystem der Friedrich Ebert Stiftung in Leipzig gegründet worden. Organisiert wird das Netzwerk durch die Fachstelle für Gewaltprävention der Stadt Leipzig (Berit Lahm) und dem ZfB - Zentrum für Bildungsgesundheit (PD Dr. M. Stück).

Kooperationspartner im Netz "EB" sind bisher das Jugendamt Stadt Leipzig (Abteilung Kita), das Schulverwaltungsamt Leipzig, ausgewählte Träger (u.a. Fröbel GmbH) und die VHS Leipziger Land. Das Sächsische Staatsministerium für Sozialen (Schule, Kitas) ist angefragt.

Es können sich Kitas, Horte und Schulen bewerben, deren Mitarbeiter sich jeweils als Kursleiter in folgenden wissenschaftlich evaluierten Methoden (Universität Leipzig) zur Entspannungs- und Bewegungsförderung bzw. Stressregulation in pädagogischen Feldern (v.a. Kitas, Schulen, Horte) ausbilden lassen und die diese Methoden nachhaltig und systembezogen (s. Konzept der systembezogenen Stressreduktion, Stück, 2007) anwenden:

Systemebene Kind:

- Modul: Entspannungstraining mit Yogaelementen für Kinder (EMYK / bilingual englisch-deutsch) oder
- Modul: Tanzorientiertes Programm für Kinder mit Biodanzelementen (TANZPRO)

Systemebene Erwachsene/Pädagogen:

- Modul: Stressreduktionstraining mit Yogaelementen für Pädagogen (STRAIMY) und
- Modul: Wertschätzende Kommunikation auf Grundlage wechselseitiger Anerkennung (Emphatieschule - Arbeit an inneren Haltungen)

Systemebene Rahmenbedingungen:

- Modul: Integration der Entspannungs- und Bewegungsförderung bzw. Stressregulation in die pädagogische Einrichtungs-Konzeption unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen

der jeweiligen Bildungseinrichtung (Leipziger Konzeptstruktur).

Der Beginn einer 2-jährigen Multiplikatoren-Ausbildung mit Zertifizierung und Nachhaltigkeitspartnerschaften bzw. supervidierten Praxisphasen ist ab April 2010 geplant.

Zielgruppen sind: v.a. Erzieher aus Horten und Kitas, Lehrer und Beratungslehrer aus Schulen (auch Psychologen, Sozialpädagogen und andere pädagogische Berufe). Es ist geplant dass sich vor allem Einrichtungen bewerben, die dann Vertreter für die einzelnen Module zur Ausbildung senden, die das erworbene Handlungswissen dann in ihre Einrichtungen und Arbeitsfelder tragen.

Infos zum Netzwerk "Entspannte Bildungseinrichtungen" unter:

berit.lahm@leipzig.de oder

stueck@uni-leipzig.de

Die Effektivität und Qualität des Netzwerkes "Entspannte Bildungseinrichtungen" wird im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung an der Universität Leipzig evaluiert.